

Automation and Drives

Siemens Building Technologies

Für die Fachpresse

Nürnberg/Zug, Schweiz

29. August 2007

ILMAC 2007

Basel, Halle 1.0, Stand B89

Durchgängige Automatisierungs- und Gebäudetechnik – effizient vom Labor bis zur Produktion

Erstmals nimmt Siemens als Aussteller an der Ilmac in Basel teil, einer internationalen Industriemesse für Forschung und Entwicklung, Umwelt- und Verfahrenstechnik in Pharma, Chemie und Biotechnologie. Auf der diesjährigen Ilmac, 25. bis 28. September, zeigen die Siemens-Bereiche Automation and Drives (A&D), Nürnberg, und Siemens Building Technologies (SBT), Zug/Schweiz, ihr durchgängiges Portfolio zur Effizienzsteigerung im Labormanagement und in der Verfahrensentwicklung.

Für Labore verfügt Siemens über ein branchenspezifisches Lösungsportfolio mit maßgeschneiderter Gebäudetechnik und -ausrüstung. Dieses reicht von der Planung der technischen Gebäudeausrüstung über die Gebäudesicherheit und -automation bis hin zum Gebäudemanagement. Die Prozessautomatisierung ist durchgängig einsetzbar – von der Forschung und Entwicklung im Labor über das Engineering der Anlage bis in die Produktion. Die im Labor erarbeiteten Parameter lassen sich somit einfach in den Pilot- und großtechnischen Produktions-Maßstab übertragen. Dies vereinfacht zum Beispiel deutlich das Engineering. Zudem bewirkt die durchgängig genutzte Technologie bessere Qualitäten, eine höhere Prozesssicherheit sowie reduzierte Kosten und Entwicklungszeiten.

Im Bereich Consulting und Engineering zeigt Siemens sein umfassendes Angebot für alle Stadien eines Projektes – von der Prozessentwicklung bis zur Planung einer Produktionsanlage einschließlich Montage und Inbetriebnahme. Das Siemens-Angebot erstreckt sich über den gesamten Lebenszyklus einer Anlage und deren Infrastruktur und umfasst die Verfahrens- und Automatisierungstechnik inklusive der Themen Sicherheit sowie Prozess- und Energieoptimierung.

Siemens zeigt darüber hinaus Siprocess, das modulare, automatisierte Mikroprozesssystem zur effizienten Verfahrens- und Produktentwicklung, sowie Simatic PCS7 LAB, ein speziell für Labore konzipiertes Prozessleitsystem. Es ist flexibel einsetzbar; die erarbeiteten Lösungen lassen sich dann einfach und nahtlos in den Produktionsmaßstab übertragen.

Abgerundet wird das Siemens-Ausstellungsprogramm durch Simatic IT für das effiziente und integrative Datenmanagement in Forschung und Entwicklung sowie durch Sipat, eine Softwarelösung, die den Anwender bei der Umsetzung der Process Analytical Technology (PAT) unterstützt. Die Software ist skalierbar und modular angelegt. Sie ermöglicht den stufenweisen Aufbau des Qualitätsmanagements.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.siemens.de/ilmac2007

Die Presse-Information wird ohne Bild versandt.

Leseranfragen bitte unter Stichwort „AD1363“ an:

Siemens Automation and Drives, Infoservice, Postfach 23 48, D-90713 Fürth.

Fax ++49 911 978-3321 oder E-Mail: infoservice@siemens.com